**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 7 (1931)

Heft: 8

**Artikel:** 3 Tage in Ouagadougou

**Autor:** Mittelholzer, Walter

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-752753

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ZÜRCHER ILLUSTRIERT



nea ergießt. Die Stadt hat etwa 10 000 schwarze Einwohner. Sie ist das Zentrum des Volkes der Mossi. Etwa 100 Franzosen leben hier. Die Stadt beherbergt einen französischen Gouverneur, der uns einen außerordentlich liebenswürdigen Empfang bereitete. Les chefs de tribu, also die Anführer der Stämme, treffen sich von Zeit zu Zeit zur Besprechung der Regierungsgeschäfte beim König in Ouagadougou. Eine solche Regierungsversammlung oder Schauri fiel auf den Neujahrs tag, oder wurde von den Eingeborenen auf den

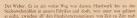
Neujahrstag gelegt, um dem französischen Gou-

verneur an diesem seinem Festtag eine Ehre zu erweisen. Der französische Gouverneur ver-

7. BILDERFOLGE SEINES DRITTEN



schaffte uns Zutritt zum könig-Empfang und das fesselnde Zeremoniell. Wie der König von Kano hat auch dieser schwarze Fürst mit größter Gelassenheit am andern Γag seinen Erstlingsflug mit mir gemacht. Er war ungemein stolz und lankbar und das Ganze stellte für ihn einen nicht geringen Regie-rungserfolg bei seinen schwarzen sammelte am Nachmittag die Bewohner auf dem Dorfplatz. - Die Mossi sind Ackerbauer und geschickte Handwerker, wie die Leute von Kano. Unter den euronäischen Häusern giht es seit kurzem ein Hotel aus dem Baumaterial des Landes gebaut, aus Lehm. Ouaga-dougou ist zwar Militärflugstation, in normalen Zeiten aber kommen im Jahr nöchstens zwei bis drei Flugzeuge hie her, so daß wir mit unserm Fokker auch den Franzosen eine ungewohnte Abwechslung in ihr tägliches Leben brachten. Jedermann wollte mit uns fliegen. Man bot alle möglichen Summen, und wir hätten Wochen da zu Gast bleiben können. Es mußte aber bei dem Aufenthalt von wenigen Tagen bleiben, die allerdings mit Er-lebnissen und Eindrücken überfüllt waren







3 Tage in Ouagadougou